

verschiebt sich bei der A. zunehmend auf die Vorbereitung und das Einrichten der automatischen Maschinen, auf die Zerlegung des technologischen Prozesses in kleine Teiloperationen und ihre Vereinigung zu einem fließenden Gesamtprozeß. Der Mensch wird zunehmend von körperlich schwerer und geistig eintöniger Arbeit befreit. Die A. stellt eine neue Qualität in der Entwicklung der Produktivkräfte dar und ist ein Ausdruck der —\* *wissenschaftlich-technischen Revolution*. Die A. wird entsprechend den wissenschaftlich-technischen und materiellen Voraussetzungen dort eingeführt, wo sie nach dem gegebenen Niveau der technischen Entwicklung den größten gesellschaftlichen Nutzen bringt. Dabei spielen die Erhöhung des ökonomischen Nutzens der Produktion und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen eine entscheidende Rolle. Die sozialistischen Produktionsverhältnisse und die Leitung und Planung der gesellschaftlichen Entwicklung erfordern und ermöglichen, die A. in Verbindung mit der harmonischen Höherentwicklung aller Seiten des gesellschaftlichen Lebens zum Nutzen der werktätigen Menschen planmäßig durchzuführen. Die Erhöhung des Bildungsniveaus der Werktätigen durch planmäßige Aus- und Weiterbildung, ihre schöpferische Aktivität, die planmäßige proportionale Entwicklung der Volkswirtschaft, die zielstrebige Entwicklung von Wissenschaft und Forschung und ihre Verbindung mit der Produktion sind solche grundlegenden Bedingungen und Voraussetzungen, die in der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft eine immer erfolgreichere A. begünstigen.

Die erfolgreiche Durchführung der A. ist mir möglich, wenn die Erfahrungen der Arbeiter, ihre Vorschläge und Hinweise für eine effektive Realisierung der A. svorhaben genutzt werden. Die Werktätigen werden immer besser befähigt, die planmäßig vorbereiteten Aufgaben zur Verwirklichung von Maßnahmen der A. zu lösen; sie müssen in die Vorbereitung und Durchführung dieser Maßnahmen von Anfang an einbezogen werden. Zur Schaffung wissenschaftlicher, technischer und ökonomischer Grundlagen für die A. ist eine planmäßige, enge Zusammenarbeit mit den Mitgliedsländern des RGW und insbesondere mit der UdSSR von großer Bedeutung. Im Komplexprogramm für die weitere Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedsländer des RGW sind eine Reihe konkreter Maßnahmen vorgesehen, deren gemeinsame Lösung die systematische Durchführung der A. und ihre Vervollkommnung in den einzelnen Volkswirtschaften wesentlich beschleunigt. Das betrifft z. B. die Schaffung von Programmsteuerungssystemen für Werkzeugmaschinen, die Entwicklung von Systemen zur A. von Meß-, Kontroll- und Prüfprozessen, die Entwicklung und Anwendung moderner technologischer Prozesse, Forschungen auf dem Gebiet der Organisations- und Leitungswissenschaften, der Kybernetik und Operationsforschung sowie vielfältige Maßnahmen zur internationalen Spezialisierung und Konzentration sowie der Standardisierung und Typisierung der Produktion in den verschiedenen Zweigen und Bereichen der Volkswirtschaften.